

## Vorgaben zur DTB-ID für Softwarelösungen zur Wettkampfmeldung/Wettkampfabwicklung

Im Rahmen der digitalen Startrechteverwaltung, die ab 1.1.2019 die alten Startpässe des DTB und seiner Untergliederungen ablöst, wird die DTB-ID als Voraussetzung für den Erwerb von Startrechten für Wettkampfteilnehmer eingeführt.

Für die zukünftige Prüfung der Startberechtigungen bei startrechtspflichtigen Wettkämpfen des DTB und seiner Untergliederungen ist es notwendig, dass in allen Softwarelösungen zur Wettkampfmeldung/Wettkampfabwicklung die DTB-ID an jedem Personen-Stammdatensatz mitgeführt wird (siehe „Format der DTB-ID“).

Die Prüfung der Startberechtigungen erfolgt zentral im neuen TURNPORTAL. Dort können die Wettkampfverantwortlichen eine Liste mit den DTB-IDs der Wettkampfteilnehmer/innen hochladen und erhalten alle startrechte-relevanten Angaben zur Person als angezeigte Liste und wahlweise als PDF-Datei zum Download zurück.

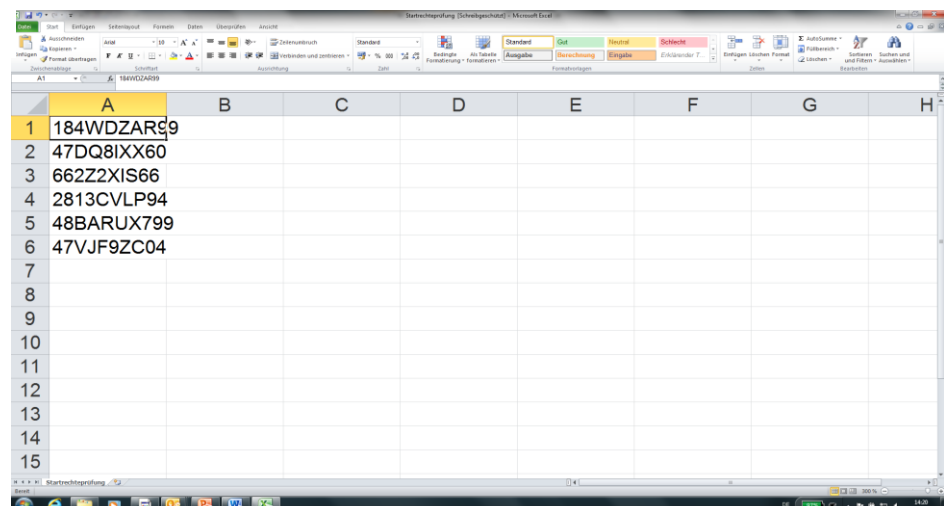
Daher müssen alle Softwarelösungen zur Wettkampfmeldung/Wettkampfabwicklung eine Exportliste mit den DTB-IDs bereitstellen.

### Exportliste mit den DTB-IDs

Die Exportliste mit den DTB-IDs muss folgendes Format haben:

- Textdatei mit der Dateiendung ".csv"
- Die Datei enthält ausschließlich die DTB-IDs der gemeldeten Wettkampfteilnehmer/innen.
- Jede Zeile enthält eine DTB-ID ohne Trennzeichen.
- Die Datei enthält keine Spaltenüberschrift.

Musterdatei:



	A	B	C	D	E	F	G	H
1	184WDZAR99							
2	47DQ8IXX60							
3	662Z2XIS66							
4	2813CVLP94							
5	48BARUX799							
6	47VJF9ZC04							
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								

## Format der DTB-ID

Die DTB-ID besteht aus 8 Zeichen:

- Die ersten zwei Zeichen sind eine Prüfziffer. Wie bei IBAN wird die Prüfziffer mit modulo-97 berechnet.
- Die nächsten 6 Zeichen sind zufällige Zeichen bestehend aus Ziffern und Großbuchstaben
- Die letzten beiden Zeichen sind der Jahrgang des Turners. (Bsp: 1998 -> 98)

Falls möglich sollte die Validierung der DTB-ID als Hintergrundprüfung in das Eingabefeld der DTB-ID integriert werden mit entsprechendem Fehlerhinweis bei Ungültigkeit.

Zur Modulo Berechnung werden die Buchstaben in Zahlen umgewandelt. Dazu wird wie folgt vorgegangen: Die Grundlage für die Zahlen, die aus den Buchstaben gebildet werden sollen, bildet ihre Position der jeweiligen Alpha-Zeichen im lateinischen Alphabet. Zu diesem Zahlenwert wird 9 addiert. Die Summe ergibt die Zahl, die den jeweiligen Buchstaben ersetzen soll. Dementsprechend steht für A (Position 1+9) die Zahl 10, für D (Position 4+9) die 13 und für E (Position 5+9) die 14.

Verification process:

- Leans towards ISO 7064
- Take number as argument
  - 7H3VM678
- Convert letter to digits by converting to number of alphabet + 9 → A becomes 10 (1+9)
  - 71733122678
- Add two zeroes at the end of converted number
  - 7173312267800
- Apply module to resulting number
  - 89
- Subtract result from 98
  - $98 - 89 = 9$
- This is the verification number, add 0 if number has length 1
  - 097H3VM678
- Verify number by converting letters to digits and moving verification at the end, module 97 should yield 1
  - $7173312267809 \rightarrow \text{MOD } 97 \rightarrow 1 \rightarrow \text{OK}$

Stand: 31.10.2018